

Prof. Dr. Thomas Reichmann

Universität Dortmund
Institut für Controlling (GfC e.V.)

21. Deutscher Controlling Congress DCC

Betriebswirtschaftliche Lösungen mit moderner DV-Technologie

Dortmund • 18. Mai 2006



Referent: Udo Pyszny, Creditreform



Auditorium: Teilnehmer des DCC



Referent: Friedhelm Ost, Staatssekretär a. D.



Partner des DCC

Controlling 2006

Betriebswirtschaftliche Lösungen mit moderner DV-Technologie

Prof. Dr. Thomas Reichmann
Universität Dortmund



Globalisierte und dynamische Märkte zwingen die Unternehmen nicht nur verteilte Absatz- und Produktionsstrukturen in unterschiedlichen **Wertschöpfungsketten** aufzubauen, sondern erfordern ein betriebswirtschaftliches Controllingssystem, welches deutlich komplexer aber auch deutlich zeitkritischer wird. Die erhöhte **Komplexität im Management und Controlling** bezieht sich auf ein umfangreicheres Reporting auf den unterschiedlichen Führungsebenen. Hierfür ist sicherzustellen, dass die für das **Reporting** zugrunde liegenden Daten einheitlich sind und nach gleichen Grundsätzen konsolidiert werden (GAAP, IFRS); sie müssen sowohl für strategische als auch operative Fragestellungen nutzbar sein. **Business Planning** und **Simulation** nehmen erheblich an Bedeutung zu, insbesondere unter den verschärften Anforderungen an das Risikomanagement und -Controlling.

Die Integration vom strategischen zum operativen Controlling wird ein neuer Schwerpunkt sowohl in der Betriebswirtschaft als auch in der DV werden. **Grobplanungen** sind auf Konzernebene bis auf Detailplanungen auf SGE Ebene herunterzubrechen. Die strategischen Ziele sind auch in global operierenden mittelständischen Unternehmen über ein DV-gestütztes Controlling bis in die Einzelunternehmungen aufzugliedern. Diese Ziele sind mit Plangrößen vorzugeben und mit einem **Maßnahmen-Controlling** auf der operativen Ebene nachzuverfolgen und ggf. zu korrigieren. Dies wird umso wichtiger je schneller die Unternehmensführung auf Marktänderungen in ihrem globalen Umfeld reagieren muss. Sinkende Markteintrittsbarrieren und Innovationsschübe bei Produkten und Dienstleistungen der Mitbewerber erzwingen eine deutlich **kürzere Reaktionszeit und Flexibilität** in der Unternehmensführung bis hin zu kurzfristigeren strategischen Maßnahmen, wie Fixkostenmanagement und Standortverlagerungen.

Die zuvor beschriebene neue „BWL- und DV-Welt“ zwingt zu einer Vielzahl zentraler Vorgaben im Hinblick auf die Erfassung und Strukturierung von Daten sowie deren Auswertung für die betrieblichen Informationssysteme, so dass die logische Ergänzung der neuen betriebswirtschaftlichen Strukturen und Lösungen eine moderne DV-Technologie sein muss. Dies führt im Rahmen der Softwareentwicklung weiter zu neuen Applikationen u. a. im Bereich der **Dashboards, Planungs- und Simulationssysteme**, der zugrunde liegenden Datenverwaltungssysteme (Datenbanken, OLAP-Technologien) sowie der neuen **Technologieplattform** (z.B. SAP Netweaver). Unter Kosten- und Effizienzgesichtspunkten gewinnen **Shared Service Center** an Bedeutung, die nicht nur eine wirtschaftliche Lösung der Datenverarbeitung sondern auch der betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen mit einem hohen Qualitätsgrad zentral ermöglichen.

Wir zeigen Ihnen neue betriebswirtschaftliche Problemlösungen und moderne integrative DV-Lösungen, die so aufeinander abgestimmt sind, dass Sie einen deutlichen Wettbewerbsvorsprung haben. Kommen Sie nach Dortmund und erkennen Sie die strategische Bedeutung der Verbindung zukunftsorientierter Controllingkonzeptionen mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'TR' or a similar stylized initial.

Thomas Reichmann

Controlling 2006

Betriebswirtschaftliche Lösungen mit moderner DV-Technologie

9.00



Eröffnung
Prof. Dr. Thomas Reichmann
Universität Dortmund

Begrüßung
Reinhard Schulz
Hauptgeschäftsführer,
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

9.05



Hauptvortrag
Die erfolgreiche Restrukturierung bei KarstadtQuelle
Harald Pinger
Mitglied des Vorstands, KarstadtQuelle AG, Essen

**Neue Entwicklungen im
Corporate Governance
und Risikomanagement**

**Operatives
Risikomanagement**

**DV-gestütztes Controlling
für den Mittelstand**



Moderation
**Prof. Dr. Dr.
Manuel R. Theisen**
Universität München,
Lehrstuhl für Steuer-
lehre und Steuerrecht



Moderation
Prof. Dr. Jack Wahl
Universität Dortmund,
Lehrstuhl für
Investition und
Finanzierung



Moderation
Jobst Heinemann
Geschäftsführer,
Diamant Software
GmbH, Bielefeld

10.00

A1

**Risikomanagement als
Herausforderung für die
Corporate Governance**
Prof. Dr. Dr. Manuel R. Theisen
Universität München

B1

**Absicherung operativer Risiken
durch Hedging**
Prof. Dr. Jack Wahl
Universität Dortmund
Prof. Dr. Udo Broll
Technische Universität Dresden

C1

**Integrierte Controlling-
werkzeuge für den Mittelstand**
Prof. Dr. Dietmar Schön
Institut für Controlling (GfC e.V.)
Ralf Schlüter
Leiter Produktmanagement,
Diamant Software GmbH, Bielefeld

11.15

A2

**Corporate Governance und
Unternehmensüberwachung**
Prof. Dr. Martin K. Welge
Lehrstuhl für Unternehmensführung,
Universität Dortmund

B2

**Steuerung von Liquiditätsrisiken
durch Top-Factoring**
Dr. Dirk Nölken
Vorstand, WIAG, Dortmund
Dieter Winkelmann
Vorstand, Die Skonto AG, Iserlohn

C2

**Umsetzung einer
kundenbezogenen
Deckungsbeitragsrechnung**
Carmen Harlacher
Finance & Control,
Flexicon AG, Halle

12.00

A3

**Zusätzliche Anforderungen
an die Sorgfaltspflicht von
Führungskräften in
Unternehmen (UMAG)**
Dr. Carsten Schütz
Preussner Schütz & Partner, Berlin

B3

**Risiken im Einkauf
systematisch steuern
(Supplier Risk-Management)**
Antonio Conte
Head of Purchase Cost-Management,
T-Mobile Deutschland GmbH, Bonn

C3

**Effektives Vertriebscontrolling:
Alle Informationen auf
einen Blick**
Thomas Brandl
Leiter IT, Maler-Einkauf Rhein-Ruhr eG,
Essen

Controlling 2006

Betriebswirtschaftliche Lösungen mit moderner DV-Technologie

14.00



Hauptvortrag
Aufgaben und Instrumente des CFO der Zukunft: Shared Service Center
Dr. Ralph Neukirchen
Director SSP, SAP AG, Walldorf

14.45

Preisverleihung für die beste Dissertation 2005 und die beste Diplomarbeit 2005 zum Thema „Controlling“ durch den Vorstand der Gesellschaft für Controlling e.V.

Technologie und Betriebswirtschaft untrennbar verbunden



Moderation
Thomas Struzek
Leiter Geschäftsbereich Business Technology, SAP Systems Integration AG, Ratingen

Dashboards: Instrumente zur Unternehmenssteuerung



Moderation
Jürgen Herbott
Geschäftsführer Deutschland/Österreich, Hyperion Solutions Deutschland GmbH, Frankfurt a. M.

Business Planning & Simulation



Moderation
Prof. Dr. Dietmar Schön
Fachhochschule Dortmund, Institut für Controlling (GfC e.V.)

15.00

D1

Enterprise Services auf Basis einer innovativen IT-Architektur
Thomas Struzek
SAP Systems Integration AG, Ratingen

E1

Management Cockpit für eine effiziente integrierte Unternehmensführung
Dr. Martin Cornelius
Hyperion Solutions Deutschland GmbH, Frankfurt a. M.

F1

Business Planning & Simulation in der Automotive-Praxis
Brigitte Soestmeyer
Leiterin Internes Rechnungswesen
Henning Jens
Leiter Controlling, Wilhelm Karmann GmbH, Osnabrück

16.15

D2

Management Cockpit: Neue Entwicklungen
Martin Stecher
SAP AG, Walldorf

E2

Harmonisierung des internen und externen Reportings
Hyperion Solutions Deutschland GmbH, Frankfurt a. M.

F2

Einführung und DV-Umsetzung komplexer Planungssysteme in der Industrie: Automotive
Dr. Olaf Sonnenschein CIC GmbH
Achim Johanning WIAG, Dortmund

17.00

D3

Von der Basisstrategie zur IT-Strategie: Geschäftsprozesse optimieren
SAP Systems Integration AG, Ratingen

E3

Mehr Effizienz in der strategie-fokussierten Unternehmung
Alexander Schmidt
Program Manager, BSC Initiative Europa
Cognos GmbH, Frankfurt a. M.

F3

Integrierte Unternehmensplanung in der Textilindustrie
Axel Rebien
Leiter Controlling/Rechnungswesen, Tom Tailor GmbH, Hamburg

18.00

Podiumsdiskussion
Politik-Management & -Controlling – Brauchen wir ein Politik-Controlling?
Prof. Dr. Thomas Reichmann, Universität Dortmund
Friedhelm Ost, Staatssekretär a.D.
Dietrich Walther, Präsident, BiTS – Die Unternehmer-Hochschule, Iserlohn

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 750,- zzgl. MwSt.
(10 Prozent Frühbucherrabatt bis zum 06. April 2006)

Rabattstaffelungen bei Mehrfachanmeldungen:
Der 2. Teilnehmer erhält einen Rabatt von 20 Prozent, jeder weitere Teilnehmer erhält einen Rabatt von 25 Prozent.

GfC-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 50 Prozent.
Informationen zur GfC-Mitgliedschaft erhalten Sie unter:
www.gfc-online.de oder gua@cic-do.de.

Mit der Anmeldung und der Entrichtung der Teilnahmegebühr entsteht der Anspruch auf die nachfolgenden Leistungen:

- Congressteilnahme
- Mittagessen und Erfrischungen in den Pausen
- Tagungsband (ISBN 3-00-015589-9)
- Ausstellungsbesuch

Anmeldeformalitäten:

Bitte senden Sie den Anmeldecoupon an die GUA Gesellschaft für Unternehmensanalyse mbH in Dortmund. Mit Eingang des Coupons kommt der Vertrag zustande. Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Nach Eingang der Rechnung überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund.

Rücktritt:

Der Anmeldeschluss ist eine Woche vor Congressbeginn. Bei Absage vor dem Anmeldeschluss berechnen wir Ihnen einen Verwaltungsaufwand von EUR 100,- zzgl. MwSt.; bei Absage nach dem Anmeldeschluss wird die gesamte Gebühr einbehalten, der Teilnehmer erhält unaufgefordert den Congressband oder kann einen Ersatzteilnehmer stellen.

Veranstaltungsort:

Hilton Dortmund
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
Telefon 02 31 / 10 86 - 0, Telefax 02 31 / 10 86 - 7 77

Zimmerreservierung:

Der Veranstalter hat für diesen Congress im Hilton Dortmund ein Zimmerkontingent zum Vorzugspreis reserviert. Bitte wenden Sie sich mit Ihrer Buchung direkt an das Hotel.

Registration:

Die Teilnehmer können am 18. Mai 2006, ab 8.00 Uhr, die Tagungsunterlagen in Empfang nehmen. Räume und Sequenzen werden ausgeschildert sein.

Fachliche Congressleitung

Prof. Dr. Thomas Reichmann
Universität Dortmund
Institut für Controlling (GfC e.V.)

Dipl.-Kfm. Thomas Burgartz
Universität Dortmund
Institut für Controlling (GfC e.V.)
Emil-Figge-Straße 86-90
44227 Dortmund
Telefon 02 31 / 7 58 97 11



Anmeldung



schriftlich: **GUA Gesellschaft für Unternehmensanalyse mbH**
Emil-Figge-Straße 86-90 • 44227 Dortmund
per Telefon: 02 31 / 7 58 97-0
per Telefax: 02 31 / 7 58 97-33
via E-Mail: gua@cic-do.de
via Internet: www.controlling-congress.de

Anmeldecoupon

Bitte kopieren Sie diese Seite,
pro Anmeldung eine Kopie.

Kreuzen Sie bitte an, welche Vorträge
voraussichtlich von Ihnen besucht werden.

18. Mai 2006

Eröffnungsreden 9.00-10.00
Parallelveranstaltungen 10.00-12.45

A1 **B1** **C1**
 A2 **B2** **C2**
 A3 **B3** **C3**

Hauptvortrag 14.00-14.45
Parallelveranstaltungen 15.00-17.45

D1 **E1** **F1**
 D2 **E2** **F2**
 D3 **E3** **F3**

Podiumsdiskussion 18.00-18.45

**GUA Gesellschaft für
Unternehmensanalyse mbH**
Emil-Figge-Straße 86-90

44227 Dortmund

Teilnehmer:

Ich bin GfC-Mitglied

Name, Vorname

Abteilung, Position

Firma

Branche

Rechnung erbeten an Abt.

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sponsored by



Business Performance Management
Performance Visibility
Planung, Budgetierung und Forecasting
Wertorientierte Unternehmenssteuerung



Hyperion®

Infoline: 0180-575 43 80
Telefax: 0180-575 43 81
e-Mail: infoline@hyperion.com
www.hyperion.de

Wir sind mit Sicherheit für Sie da

- Wirtschaftsinformationen
- Risikomanagement
- Forderungsmanagement/Inkasso

www.creditreform.de



WIEDER VIEL ZU TEUER EINGEKauft?

Mit einer Lieferantenscorecard optimieren Sie Ihre Einkaufspreise. Alle weiteren Vorteile eines systematischen Corporate Performance Management finden Sie unter: www.cognos.com/de/cpm

COGNOS®

THE NEXT LEVEL OF PERFORMANCE™



 Sparkasse
Dortmund

Das Wealth Management der
Dresdner Bank.
Innovative Lösungen für Ihr Vermögen.
Ansprechpartner:
Franz-Josef Löhr, Tel. (02 31) 91 52-52 03



 **controlling**
Prof. Dr. Reichmann



 Diamant Software
Trust your figures

Software für das Rechnungswesen

- Finanzbuchhaltung
- Kostenrechnung
- Anlagenbuchhaltung
- Konzernbuchhaltung
- Controlling

www.diamant-software.de

Sag niemals nie.

QlikView – eine Revolution für Ihre Analyse.

QlikView™
New rules.

VIP-Vorabend des 21. Deutschen Controlling Congresses (DCC)

Empfang, Executive Dinner, Dinner Speech: U. Pyszny, Hauptgeschäftsführer, Verband der Vereine Creditreform e.V., Neuss
„Europa: Die Zukunft von Kredit-Informationdienstleistungen“